



Beratungsstelle Siegburg Vorstellung im Umweltausschuss

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Das Jahr 2020

Auch uns hat die Pandemie mit besonderen Herausforderungen konfrontiert.

Wir haben daraufhin unsere Zugänge und Angebote strukturell und inhaltlich bedarfsgerecht erweitert und waren verlässlich ansprechbar, sowohl für Ratsuchende als auch für Kooperationspartner und Multiplikatoren.



www.verbraucherzentrale.nrw

WIR SIND FÜR SIE DA!
**Auch per Telefon und E-Mail
oder im Netz.**

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Auf unseren Internetseiten informieren wir Sie aktuell und sicher zu sämtlichen Themen:
Verträge/Reklamation, Reise/Mobilität, Geld/Versicherungen
Gesundheit/Pflege, Digitale Welt, Umwelt/Haushalt
Hier finden Sie auch Informationen, Rechtsprechungen und Musterbriefe.

Das Jahr 2020

Durch die Einführung einer niederschweligen entgeltfreien Erstberatung vor Ort und im landesweiten Servicecenter via Telefon und Kontaktformular war schneller und unbürokratischer Zugang zu Rat und Recht möglich.

Persönliche Beratung war und ist, abhängig vom Pandemiegeschehen, nur eingeschränkt möglich.



**WIR SIND WIEDER
PERSÖNLICH FÜR SIE DA!**

Um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen, mussten wir schließen. Wir freuen uns, dass wir nun Schritt für Schritt wieder verschiedene Beratungsangebote anbieten können.

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorher einen Termin!

- Per Telefon zu den Öffnungszeiten oder per E-Mail, die Kontaktdaten dazu finden Sie im Handzettel zur Beratungsstelle oder unter www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen
- Wir beraten Sie gerne auch telefonisch oder per Mail.
- Spezielle Fragen zu Verbraucherrechten rund um die Corona-Pandemie können Sie uns montags bis freitags (außer an Feiertagen) von 9.00 bis 15.00 Uhr unter folgender Rufnummer stellen (keine Terminvergabe): 0211 / 3399 5034

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

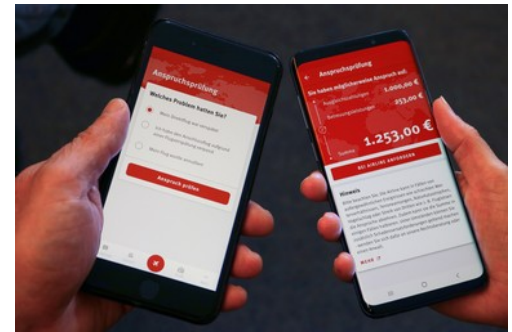


Das Jahr 2020

Unsere Beratung ist dauerhaft stark nachgefragt. Insbesondere die kostenlose Erstberatung wird sehr positiv wahrgenommen. Das persönliche Beratungsangebot für viele Gruppen unverzichtbar. Für Menschen mit Sprachbarrieren und geringen Kenntnissen unseres Wirtschaftslebens, für digital weniger affine Ratsuchende – aber auch bei sensiblen Fragestellungen, die eine Vertrauensbasis erfordern. Zum Beispiel bei Beratungen zur Existenzsicherung, zur Altersvorsorge sowie bei Schuldenproblemen ist der persönliche Austausch wichtig.

Themen der Allgemeinen Beratung 2020

Ausgefallene Konzerte und Veranstaltungen, abgesagte Kurse, ungenutzte Dauerkarten, nicht einzulösende Gutscheine für Dienstleistungen oder Abos von Fitnessstudios. Wie sind meine Rechte, wie bekomme ich Geld zurück?



Reisewarnungen für beliebte Ferienzele, Ungewissheit über Quarantäneregeln und Testpflichten. Absagen, Umbuchungen, schleppende oder verweigerte Rückzahlungen, Vertrösten mit Reisegutscheinen – und oft monierten Ratsuchende, dass Reiseveranstalter auf ihre Anfragen nicht oder erst nach Wochen reagieren.

Themen der Allgemeinen Beratung 2020

Wie komme ich mit meinem Geld aus?

Kurzarbeitergeld, fehlender Nebenjob oder
Arbeitslosigkeit

Zahlungsschwierigkeiten wegen fehlender
Einnahmen prägten das Jahr.



Wir halfen Einsparmöglichkeiten zu entdecken,
Verträge zu kündigen und wehrten Forderungen
unseriöser Kreditvermittler ab.

Das Jahr 2021 - Ausblick

Die Erreichbarkeit stärken, dies wollen wir zum einen durch eine neue Servicrufnummer, durch Videoberatungen oder Onlineangebote. Und möglichst schnell wollen wir wieder Ratsuchende persönlich empfangen und beraten.

Auch wir werden das Rathaus bald verlassen und neue Räume beziehen.

Thematisch bleiben die Verbrauchieranfragen vielfältig, zum Weltverbrauchertag wurde der Schwerpunkt auf das Thema Reise gelegt, aber auch Telekommunikation bleibt Dauerthema.



UMWELTBERATUNG Themen und Aktionen 2020

→ „nachhaltiger Konsum“

→ „Umweltbildung“

„Schulstart for future“

Infopaket zu nachhaltigen Schulmaterialien

Für alle Schulen zur Weiterleitung an Eltern

verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

UMWELTBERATUNG

Schulstart for future

Liebe Eltern,
für Ihr Kind und Sie beginnt nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt: Auf geht's in die erste Klasse!

Vor dem Schulbeginn müssen unter anderem Hefte, Stifte, Schultomister und Malkästen gekauft werden. Für einige Schulsachen gibt es vielleicht spezielle Vorgaben Ihrer Grundschule. Wenn Sie selbst entscheiden können, haben Sie die Möglichkeit, eine nachhaltige und langlebige Erstklasser-Ausstattung für Ihr Kind zu kaufen.

Wir empfehlen Ihnen, dabei auf Folgendes zu achten:

Wer beim Kauf von Heften und Blöcken einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten möchte, liegt mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ richtig. Das rechtlich geschützte Siegel ist und bleibt der Müll in Sachen Ressourcenschutz: Es kennzeichnet nur Produkte, die zu 100 Prozent aus Altpapier bestehen, zudem werden bei der Herstellung deutlich weniger Energie und Wasser verbraucht. Der Einsatz von chlorhaltigen Bleich-Chemikalien und anderer schädlicher Chemie ist ebenfalls verboten.

Hefte, Blöcke und Kopierpapier aus Recyclingpapier stehen den Produkten aus Frischfasern qualitativ in nichts nach. Immer mehr große überregionale Händler führen inzwischen Schulmaterial, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist. Sie möchten lokale Geschäfte unterstützen? Unter www.blaue-engel.de/papier-finder finden Sie Adressen von Geschäften in Ihrer Nähe, die Schulmaterialien aus Recyclingpapier anbieten.

Achtung: Labels und Bezeichnungen wie „Holzfrei“, „FSC-Mix“ und „PEFC“ sind weit verbreitet. Die so gekennzeichneten Hefte und Blöcke werden jedoch nicht aus Altpapier hergestellt und sind damit auch nicht so nachhaltig wie Blaue-Engel-Produkte.

Viele Buntstifte, Fasermarker und Tinten sind „ungesund bunt“: In bunt lackierten Stiften können sich zum Beispiel giftige Schwermetalle verstecken. Deshalb ist es ratsam, sich vor dem Kauf über mögliche Schadstoffe in Schreib- und Malstiften zu informieren. Filz- und Faserstifte gibt es auch auf Wasserbasis. Sie können nachgefüllt werden, was Abfall einspart. Aus Umweltsicht ungeeignet für den Schullaftag sind Folienschreiber mit Aufschriften wie „permanent“ oder „Allesmarker“. Sie enthalten organische Lösungsmittel, die die Atemwege reizen können.

Federmäppchen aus Stoff sind robuster als die Konkurrenz aus Kunststoff und garantiert ohne federmechanische Weichmacher hergestellt.

Auch bei der Pausenverpflegung kann ganz einfach auf Nachhaltigkeit geachtet werden: Setzen Sie auf langlebige und leicht zu reinigende Brotdosen und Trinkflaschen statt Einwegverpackungen! Empfehlenswert ist eine Trinkflasche mit einer weiten Öffnung und ohne Rillen oder Kanten, damit sie gut zu reinigen ist. Flaschen aus Glas oder Edelstahl sind besonders langlebig, bei Brotdosen eignen sich neben Modellen aus Edelstahl auch solche aus den schadstofffreien Hart-Kunststoffen Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE).

Die Schultüte lässt sich auch nachhaltig befüllen: Mittlerweile existiert eine große Auswahl an Bonbons, Saftbärrchen und Schokolade aus fairem Handel. Aber auch Studentenfutter ohne Zuckerzusatz, Nussmischungen und getrocknetes Obst gibt es in der Fairtrade-Variante. Der Kauf fairer Produkte verringert Kinderarbeit im „globalen Süden“, weil Eltern dadurch mehr verdienen und die Kinder zur Schule gehen können anstatt die Familie mit ernähren zu müssen. Sie erkennen faire Lebensmittel an den Siegeln FAIRTRADE, fair + Naturland Fair, FAIRGLOBE oder One World.

Weitere Fragen zu einem nachhaltigen und gesunden Schuleinstieg bzw. „alltag beantwortet der Siebener“ beantwortet der Verbraucherberater der Verbraucherzentrale NRW gerne unter:
Tel.: 02241 - 1496805
Email: sieburg.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Wegweiser zu nachhaltigen Produkten

Leider werden nach wie vor Schulmaterialien mit nicht sehr aussagekräftigen „Umweltsiegeln“ verkauft, die Produkten ein grünes Deckmäntchen verliehen sollen. Eine Auswahl an verlässlichen Siegeln haben wir hier für Sie zusammengestellt:

Für Schulhefte und Blöcke:
Produkte aus 100% Altpapier erkennen Sie an dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Für Buntstifte, Wachsmalfarben, Wasserfarben-Malkästen, Schulknete:
Die entsprechenden Produkte werden bezüglich Design, Sicherheit und Haltbarkeit sowie Material und Umweltverträglichkeit geprüft.

Für Buntstifte:
Bei mit dem „FSC Siegel“ gekennzeichneten Papierprodukten stammen die Holzrohstoffe aus zertifiziertem Holz und kontrollierten Quellen oder es wird Altpapier verwendet.

Für Sportbekleidung:
Schadstoffarme Textilien erkennen Sie beispielsweise am „GOTS“-Siegel oder dem „Okotex Standard 100“.

Für Brotdosen aus Kunststoff:
Unbedenkliche Kunststoffe erkennen Sie an den entsprechenden Recyclingcodes (05 = Polypropylen, 02 bzw. 04 = Polyethylen)



UMWELTBERATUNG Themen und Aktionen 2020

„Abfallvermeidung“

Aktion: „Mein Lieblingswasser“ Informationen zu Leitungswasser

„kontaktloser“
Infostand
auf dem
Marktplatz





UMWELTBERATUNG Themen und Aktionen 2020

„fairer Handel“

Faire Woche 2020
Leitthema: Textilien

„kontaktloser“ Infostand
auf dem Marktplatz





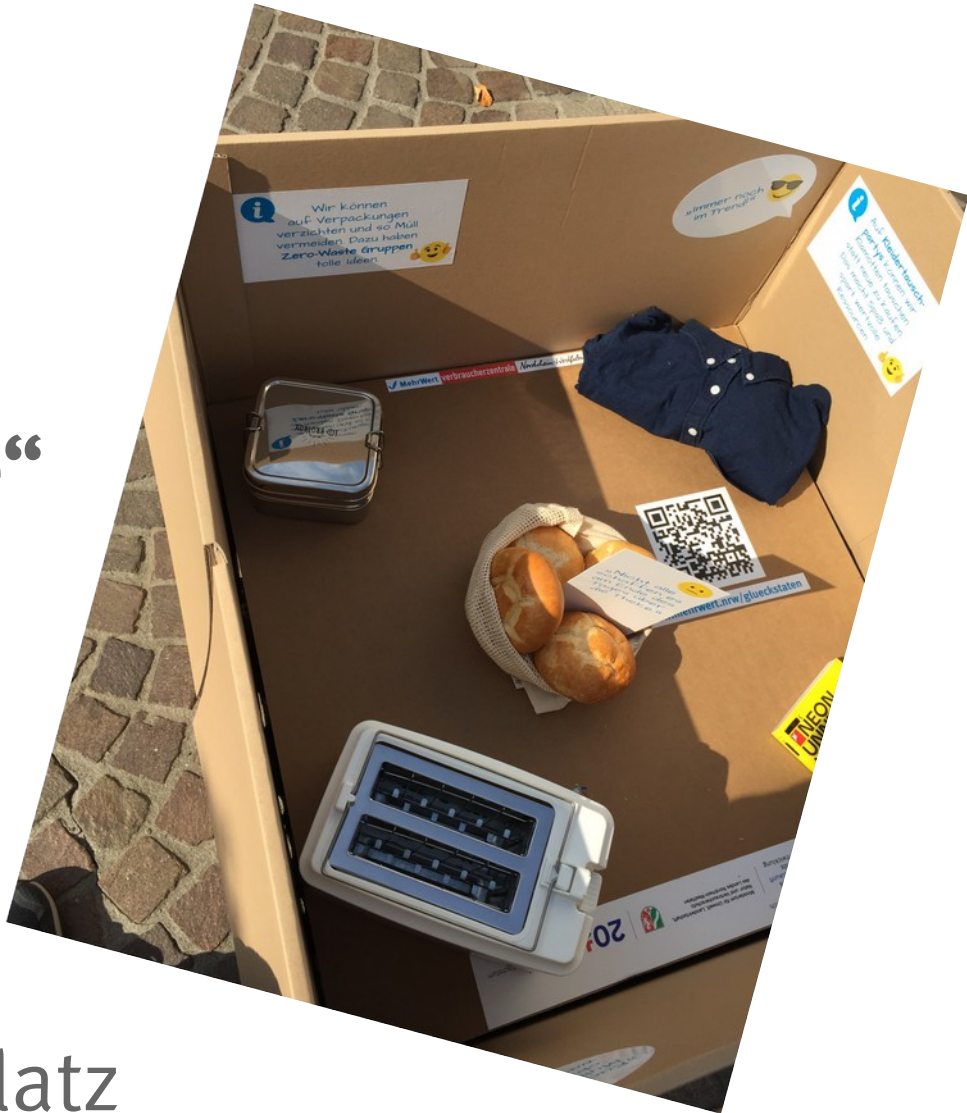
UMWELTBERATUNG Themen und Aktionen 2020

„Abfallvermeidung und
Ressourcenschonung“



Aktion:
„Entdeckerkiste“

„kontaktloser“
Aktionsstand
auf dem Marktplatz

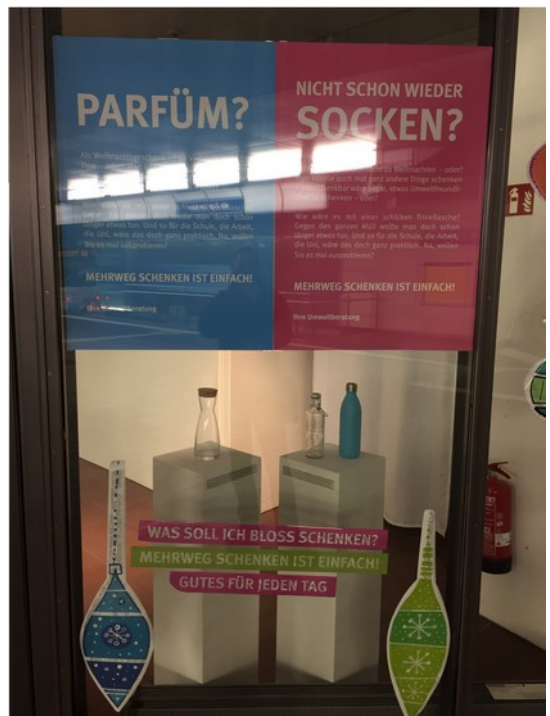




UMWELTBERATUNG Themen und Aktionen 2020

„Abfallvermeidung und Ressourcenschonung“

Ausstellung zur „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ im Bahnhof mit nachhaltigen Geschenkideen





UMWELTBERATUNG Ausblick 2021

- ❖ Fortsetzung der Kampagne TrinkWasser!
- ❖ Kampagne „Essen in Mehrweg“
- ❖ Informationen zur Einwegkunststoffverbotsverordnung
- ❖ Hoffentlich Durchführung von coronabedingt abgesagten Bildungsveranstaltungen
- ❖ Glückstaten 2021, Faire Woche, Europäische Woche der Abfallvermeidung



UMWELTBERATUNG neue Angebote 2021

- Neue zusätzliche Bildungsangebote für Schulen und Jugendgruppen:
 - „**Werde Plastikaktivist**“
(in Kooperation mit BUNDjugend NRW)



- "**Auf Spurensuche:
Vom Abwasser zum Trinkwasser**"



- weiterhin die bekannten Bildungsangebote für Kita, Schulen und Jugendgruppen, sowie Workshops und Vorträge für alle Zielgruppen



UMWELTBERATUNG neue Angebote 2021

❖ Online-Vortrag: "Alles klar bei Starkregen?"

❖ Teilnahme am digitalen Klassenzimmer
(z.B. Kurzinputs, Workshops, Quiz-Spiele)

❖ Online-Veranstaltungen zu Themen nach Wunsch

